

Schul-, Kultur- und Jugendausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 2. Sitzung des Schul-, Kultur- und Jugendausschusses
am Dienstag, 15.02.2022, 19:30 Uhr
im des Rathauses der Stadt Musterstadt

Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.02.2022
2. Ausweisung eines Naturschutzgebietes
3. Wettbewerb Naturnaher Garten
4. Anträge/Anfragen
5. Mitteilungen

Musterstadt, 31.01.2022

Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Schul-, Kultur- und Jugendausschusses
am Dienstag, 15.02.2022, 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
im des Rathauses der Stadt Musterstadt

Anwesenheiten

Vorsitz:

Prof. Dr. Michael Kuhfuss (GRÜNE)

Anwesend:

Dieter Albowitz (SPD)

Martina Lauf (GRÜNE)

Tobias App (CDU)

Elisabeth Hempel (GRÜNE)

Lina Himmel (GRÜNE)

Nele Malwitz (GRÜNE)

Peter Paulus (GRÜNE)

Hermann Pentalski (GRÜNE)

Bernd-Paul Ritschfeld (FDP)

Dave Human (GRÜNE)

Entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Franz Meier (Schriftführer)

Gäste:

Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Ausweisung eines Naturschutzgebietes

([VL-13/2022](#)
[1. Ergänzung](#))

2. Wettbewerb Naturnaher Garten

([VL-17/2022](#))

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Michael Kuhfuss eröffnet die Sitzung des Schul-, Kultur- und Jugendausschusses um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Ausweisung eines Naturschutzgebietes

[VL-13/2022](#)
[1. Ergänzung](#)

Ergebnisse der virtuellen Sitzung:

Aufgabe empfangen von Martina Lauf - abgelehnt
Das geht so aber nicht.

Beschluss:

Der Bereich rund um den Bezirk „Köpfe“ wird innerhalb eines Radius von 200m als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Beratungsergebnis:

zugestimmt 0, abgelehnt 1, enthalten 0, befangen 0

2. Wettbewerb Naturnaher Garten

[VL-17/2022](#)

Ergebnisse der virtuellen Sitzung:

Beschlussempfehlung für den Haupt- und Finanzausschuss:

Zur Stärkung des kommunalen Naturschutzes soll in diesem Jahr wieder ein Wettbewerb „Naturnaher Garten“ in der Stadt Musterstadt durchgeführt werden.

Beratungsergebnis:

zugestimmt 0, abgelehnt 0, enthalten 0, befangen 0

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Michael Kuhfuss schließt die öffentliche Sitzung des Schul-, Kultur- und Jugendausschusses um 21:00 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Musterstadt, 18.02.2022

Ausschussvorsitzender
Prof. Dr. Michael Kuhfuss

Schriftführer
Franz Meier

Beschlussvorlage	
- öffentlich -	
VL-13/2022 1. Ergänzung	
Fachbereich	Fachbereich I
Federführendes Amt	Hauptamt
Datum	09.02.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Schul-, Kultur- und Jugendausschuss	15.02.2022	

Betreff:

Ausweisung eines Naturschutzgebietes

Beschlussvorschlag:

Der Bereich rund um den Bezirk „Köpfl“ wird innerhalb eines Radius von 200m als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Finanzielle Auswirkungen:

Eine Kostenaufstellung wird am Sitzungstag vorgestellt.

Sachdarstellung:

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie dann auf das Pluszeichen.

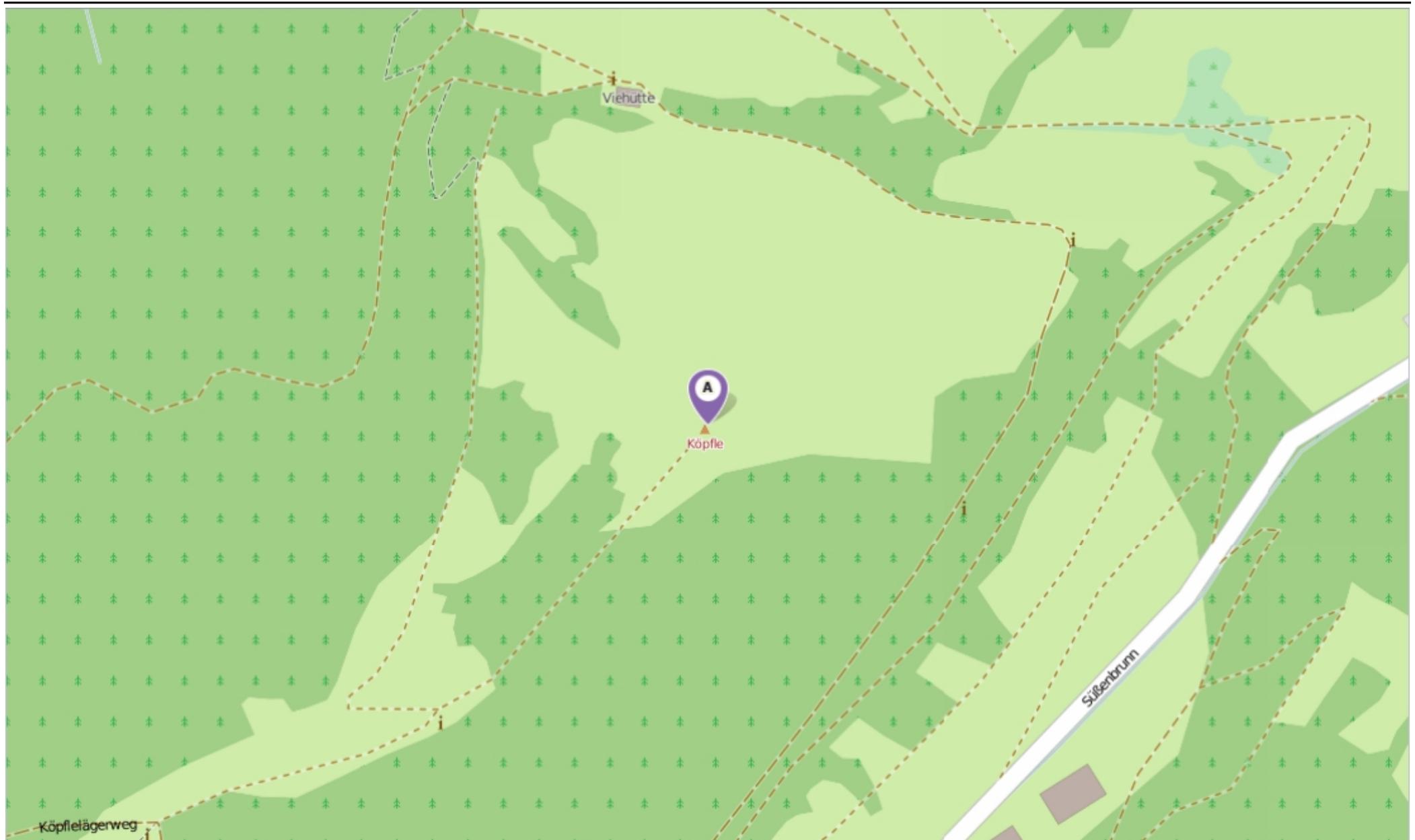
Auch das Lesen ist bequemer in der neuen Leseansicht. Sie können Teile des Dokuments reduzieren und sich auf den gewünschten Text konzentrieren. Wenn Sie vor dem Ende zu lesen aufhören müssen, merkt sich Word die Stelle, bis zu der Sie gelangt sind – sogar auf einem anderen Gerät.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. [OSM-Karte: Ausweisung Naturschutzgebiet - Auerhahn](#)

[hier klicken, um OpenStreetMap zu öffnen ...](#)



Beschlussvorlage

Kennung:	öffentlich
Vorlagennummer:	VL-17/2022
Fachbereich:	Fachbereich I
Federführendes Amt:	20
Datum:	09.02.2022

Beratungsfolge

Gremium	Termin	Beratungsaktion
Schul-, Kultur- und Jugendausschuss	15.02.2022	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	27.06.2022	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	26.10.2022	beschließend

Betreff:

Wettbewerb Naturnaher Garten

Beschlussvorschlag:

Zur Stärkung des kommunalen Naturschutzes soll in diesem Jahr wieder ein Wettbewerb „Naturnaher Garten“ in der Stadt Musterstadt durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Sachdarstellung:

Lust auf Garten soll mit dem Wettbewerb „Naturnaher Garten“ geweckt werden, der in diesem Jahr wieder in Musterstadt durchgeführt wird. Schätzungsweise etwa 70 % aller Haushalte in Musterstadt verfügen über einen Garten, meist in der Form eines Haus- und Kleingartens. Die privaten Gärten bilden also einen erheblichen Anteil der Freiflächen im Siedlungsbereich, so dass ihre naturnahe Gestaltung und Pflege einen wesentlichen Beitrag zum kommunalen Naturschutz leisten kann. Das alte Vorurteil, ein Naturgarten sei ein verwilderter Garten hält sich immer noch hartnäckig, aber das Gegenteil ist richtig. Die Pflege der so unterschiedlichen Lebensstätten von der Blumenwiese zum Gartenteich, von der Hecke zur Obstbaumwiese und von der Trockenmauer zum Kompost erfordert erheblich mehr Aufwand im Naturgarten als das Sauberhalten einer traditionellen Gartenanlage.

Durch diese Gartenform soll eine Vielfalt unterschiedlicher Lebensstätten für Pflanzen und Tiere im begrenzten Raum geschaffen werden. Möglichkeiten der naturnahen Gestaltung und Pflege bestehen nicht nur für Privatgärten der Ein- und Zweifamilienhäuser, sondern auch für Gärten der Mehrfamilienhäuser und Grünanlagen von Gewerbe- und Industriebetrieben. Dem entsprechend sollen drei Gruppen gebildet werden.

Für Ein- und Mehrfamilienhäuser gelten u. a. folgende Wettbewerbskriterien:

Förderung von Arten und Biotopen

- Anlage von Biotopen wie z. B. Blumenwiesen, Lesesteinhaufen, Teiche, Hecken, Trockenmauern
- Errichtung von Nisthilfen, Sommerquartieren und Überwinterungshilfen für Vögel, Wildbienen, Fledermäuse, Hummeln und Igel

Begrünung und Anpflanzungen

- Anpflanzung einheimischer Gehölze und Stauden sowie alter Obstsorten
- Begrünung von Zäunen und Mauern
- Begrünung von Gartenhäusern

Maßnahmen zum Schutz des Bodens und des Grundwassers

- Entsiegelung
 - Verwendung versickerungsfähiger Beläge (Holzpflaster, Rasenpflaster, Rasengittersteine, Schotterrasen, Rindenschrot) für Terrassen, Sitzplätze und Wege
- Naturgemäße Bewirtschaftung und Pflege
- Kompostierung
 - Mulchen des Bodens
 - Auffangen und Sammeln von Regenwasser zur Bewässerung des Gartens
 - Verzicht auf mineralische Düngung und den Einsatz von chemischen Pflanzenbehandlungsmitteln sowie Unkrautvernichtungsmitteln
 - Verzicht auf Torf
 - Akzeptanz von Spontanvegetation
- Erhaltung und Förderung alter Nutz- und Zierpflanzen
- Förderung alter Zierstauden, Heil- und Gewürzpflanzen
- Vorgartengestaltung
- Begrünung
 - Pflanzbeete und Baumscheiben im öffentlichen Straßenraum
- Ziel ist bei der gärtnerischen Gestaltung und Pflege die natürlichen Stoffkreisläufe und die vielfältigen Vernetzungen und Rückkopplungen zwischen Tieren und Pflanzen mit einzubeziehen. Für Gewerbe- und Industriebetriebe gelten u. a. folgende Wettbewerbskriterien:
- Grüngestaltung des Betriebes
- Durchgrünung mit standortgerechten und landschaftstypischen Bäumen und Sträuchern, Gras- und Krautflora
 - Naturnahe Gestaltung und umweltgerechte Pflege der Grünflächen
 - Erhaltung und Förderung von naturnahen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere (z. B. Feldgehölze, Trockenrasen, Gewässer)
 - Fassadenbegrünung, Dachbegrünung
- Einbindung des Betriebes
- Einbindung in die Landschaft und an vorhandenes Grün
 - Einbindung in das Ortsbild
- Betreut wird der Wettbewerb durch Vertreter der örtlichen Naturschutzverbände und der Verwaltung. Die Mitglieder des Bewertungsgremiums werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses Umwelt, Planen, Bauen bekannt gegeben. Es findet eine Bereisung mit anschließender Bewertung der Gärten statt. Die Abschlussveranstaltung mit der Preisvergabe ist für Herbst 2008 geplant. Außerdem soll eine Dokumentation erstellt werden.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. Beispiel 1 Naturgarten
2. Beispiel 2 Naturgarten
3. Beispiel 3 Naturgarten
4. Beispiel 4 Naturgarten
5. Beispiel 5 Naturgarten
6. Beispiel Naturkindergarten









